

Stille Nacht, heilige Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft,
 einsam wacht nur das traute hoch-heilige Paar.
 Holder Knabe im lockigen Haar,
 schlafe in himmlischer Ruh,
 schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund,
 |: Jesus, in deiner Geburt! :|

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Hirten erst kundgemacht
 durch der Engel Halleluja,
 tönt es laut von ferne und nah:
 |: Jesus, der Retter ist da! :|

1816 dichtete der Hilfspriester Josef Mohr (1792–1848) den Text dieses weltberühmten Liedes, das am 24. Dezember 1818 vom Lehrer und Organisten Franz Xaver Gruber (1787–1863) für zwei Solostimmen, Chor und Gitarrenbegleitung vertont wurde. Heute werden meist nur die ersten beiden und die letzte Strophe des sechsstrophigen Originals gesungen; die Melodie wurde durch Weglassung einiger Verzierungen vereinfacht.